ber Bartwieje erm für 12 Uhr bes d. Die alte Dams gang vergessen zu ein mohliges Ge-

t. Wenn die Kon-e rufen.

im Arbeitsgimmer

d eintrat. r von unbeimfliges reu. Darf ich mich

einen forichenden n gegensiber Plat.

ir bas. Ich möchte fab ibn mit ihren

junge Dame Loffen mefen, er verzog

ge Frau. Erstens ge Dame miffen — Sie mich unbedings

beftig. bete feine Rebe: ie junge Dame bemein Bureauvor-chfeit halber waren fe junge Dame mit raf, murbe mir ihr biel Gewicht barauf. ibst ihn längst nicht

laubine mit fonber-

alfen, weit fie gu-eib tun! Diesmaf en gu haben, Meine depen!

inbredit furg. -ja bode nichte gur

achen . Blebrich

HERMONICH CHICAGO

Saburd ißtraut b sum Tagespreis 3#

in Lefebre, beim a. 202. elitrate 10. Ende

-3 PS rom - Mojor 220 Bolt) nter 3 6. 206 as Henninger, i im Taunus,

nganlle 27. ze Madaden citen gejucht bei lotff. Schneiberei

beim a. W.

elmitrobe 22

kehr

155an, on, dia idler

uruf 41

Amtliches Organ der Fix Stadt Hochheim a. M.

Ericheint auch unter dem Titel: Raffaulicher Linzeiger, Areisblatt für den Candfreis Biesbaden.

hochheimer Stadtanzeiger

Ericheint 5 mai modjentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags.

Redaktion u. Expedition: Biebrich a Rh., Rathausftr. 16. Telephon 41.

Rebahteur: Paul Jor di de in Biebrich a. Rh.

Rotaflons-Druck u. Dering: Guido Zeidler vorm, hofmann'iche Buchbruckerel, Biebrich. Silialerpedition in Godheim: Jean Cauer.

Ungeigenpreis: für die bgefpaltene Coloneigeile oder beren Raum 20 Pfg. Reklamezeile 60 Pfg.

W 125

Samstag, ben 25. Oftober 1919

Peridantaus Ceanbrier (Blain) Gr. 19264

13. Jahrgang

Amtlicher Teil.

Bezugeprein: mountlich 85 Pfg. einicht.

Bringerlohn. Wegen Polibejug naberes

bei febem Poltamt.

Urmee Francotfe bir Abin. Diftrict be Biesbaben Cercle be Mizebaben Campagne D. G. M., Je 17 Detobre 1919. Berordnung.

Um die inländifchen Rartoffei-fpilfamittel gu fparen, erftigt ber Beneral Fanolie, Oberbefehiebeber ber frangoliften Befahungs-

Armee ber Mibeinfande, foigendes: Artitel 1. Die Musjuhr von Kartolfein aus den von der fran-Binden Armee belegten Gebieten — Santbeden mit einverstanden the chine febrifilling Genedorigung non einem bertichen Berergimgeamt verboien; aufgedem muß biefelbe vom frangoliichen

Oberpermeiler bestonbigt und gestempeit sein.

Mreifel 2. Seber Transport von Rariotteln durch Gifenbahn.

Prasimogen ober Wagen mit Bierbebespannung aus einem Areis
im einen unberen, ist obne vorherige Genebudgung vom Romun-Aufperband, bie pam Bermalier bes Abjendertreifes beglaubigt und

Britel A. Debe Buwiderbandlung gegen diese Bererbaung wird burch bas frangölische Mittiürgericht verlotet.
Breifet 4. Die Gerren Generale, Oberbeichlababer der ver-thiebenen Gebiete, die fran folischen Oberbeichlababer der Bestete, die Bermeltung des Kreifes, die Eisenbahnnen Subtommiffian bom betreffenden fliebiet und die Acthonidamierio find mit der Munfüh-fung der gegenwärtigen Berardmung, die fafort nach feiner Ber-effentlichung in Kraft tritt, lafern es fie andelangt, beauftragt. fignet & a.u.e.l.e.

Bour copie conforme:

Biesbaben le 22 Octobre 1919. Be Commandant be Buvigng, Wininiftrateur millibire bo Gercte be Wiesbaden Campagne. B. D. figne: Capitaine Balffac.

Un bie Berren Bürgermeifter ber Canbgemeinben. für die Mobien gu ben Gemeindevertretungen am Conntag, ben 28. Ottober 1919 ift Wobifchiuß um 5 Uhr nachmittage fefige-

Wiesbaden, ben 22. Ottober 1919. Der Borstpende des Kreisausschusses. J. B.: Schlift.

Nichtamilicher Teil.

Tages:Rundschau.

mg Roln, 22. Ottober. Ungefichte ber Inoppen Lebensmittelbemg Köln, 22 Ofteber. Angesichts der inoppen Lebenstituterfieferung der Jivilbevällerung ordnete die britische Militärbehörde
die feren gite Durchführung der deutschen Leben smittel gelehe und Berordnungen in der britischen
Jone an. Tennach millen die Erzeuger nach Maßgabe der deutschen Gelehe den gesanten Ertrag der Ernte abzüglich der ihnen getellich zustehenden Mengen abtiefern. Die Behorden find berechligt, alle Haben, Side, Lelber uhm, zu durchfuchen. Die in den
landwirtschaftlichen Betrieben beschöftigten Perfonen dürfen anfreile
dan Reche liebenswijtet zur in den geschlich vergeschebenan Ann-Bon Bobn liebensmittet nur in ben gejehlich vorgeschelebenen Munnahmefallen erbalten. Die Berantwortung für die Durchführung ber Lebensontrieigesche trägt die beuriche Behörde. Die britische Militärbehörde mird fie babei unterfrühren, aber auch verlangen, daß Benante, die ibre Pflischen bei der Durchführung der Aufgaben

berleben, ihres Amtes enthoben werben. my Berlin, 22. Ofiaber. In ihrer geftrigen, fich an bie Ber-Berben burje. Sodain murbe il. a. befalolien, ben Beginn bes Schutjahres im freühjahr möglichst am 1. April jedes Johres burch

feldingefeigliche Biegelung gu erftreben. Beimfebr ber ftriegsgefangenen.

ma Berlin. 22. Otieber. Rinfichtlich ber von einem biefigen Bialte gebrachten Radricht, bag ber Richtensport ber beutichen Riegogelaugenen aus Frontreich bis gur Romung der rufficen Beblete ausgefest morden fei, ift an aunticher Stelle nichts befannt. ma Berlin, 22. Otrober. Rind Mitteilungen ber Reichsgeniral-21. Oftober 10 089 Wefangene aus England gurud.

Jur Rafification des Friedensverfrages, my Paris, 22. Oftober. Due diplomatifié Affenfillet, rost-die Marithetton des Berfaller Friedensverfrages enthält. webe geffern naehmitig im Duftigmirificeinen mir bem Stanti-unel verfeben. Bach bem Friebenvorrrag erjutgt bie banbicheift-De Ratifigierung ber Urfumbe, von Boincore gegrichnet und von

my Mm flee bam, 22, Otiober, Don Breftburg Rabio meibet Dus Baria, bog ber frauntiche gebeine Ant bie Deremmann fiber ben Friedenevertrug foreicht. Der Bererag wird lobaid mie unig-lich dem Roller von Sopon auf Unterfarfit vorwelnt. Man gloubt, Int Bapan ben Berirng pegen ben 27. obie 28. Ditober ratifigieren

Rufffand.

Der flampt um Petresberg. mg Manfterdam, 22. Officer, Rach einer Redis Melbung englicher Riffer erliebte Treate, die Univer die Petresburg ver-Chine, balle ben erfren Editon ride ernorbalten und Beieraburg Mitteber in Gefinder Gite feine Wertetbigning murben ober im Banbe gemigend ihrufer gefrieden goeben. Sudentich fei ein Ra-ballerfenerflot gegludt. Es feien Truppen unterwege, um Beters-

bemgujulge bie enflijdje Nardweftarmee die Linie nördlich Arafynaja Seite erreicht hat. General Sedenlitch befinde fich acht Meilen por Peteroburg. — Roch einem brohtfolen beilchemittigen Bericht vom 18. Otwoer dauern die Römpte von Gottfelina furt. Man facht barum einenbaren, das die Offenste gegen die Nordweilarmer seinmungsbrochen ist und doch Gerichens endeltig in dem dentiere des Generals Indenti'd geblieben ift. — Rach einem brahilofen Telegracim aus Moslau vom 20. Oftober erflärte Sinowjew, es fel beichlaffen morben, Petersburg bis jum aufgerften zu werteibigen. Selbst wenn es ben Truppen ben Eenevols Jubenifch gelingen follte, in bie Stade einzubringen, würden bie Kampfe noch innerhalb ber Stobt forigefent werden. — Auferdem tellt bas bruifche kriegsamt noch mit, bag ein Fort von Kronftadt am Freitag bie meife Glogge gebift babe. Einzelheiten feien nech nicht befannt.

my Berlin, 22. Ottober. Neber ben Kufenthalt des Ceneral-seldmarschalls v. Mackanien geben uns von zuverlässiger Seite jolgende Mitteilungen zu: Der Karichall, der in Kürze sein 70. Liebenolahr vollenden wird, wird jest in Salonist selgehalten, wo zu seiner Arsachme das außerhald der Etabt gelegene disderige Gelchärtstofal der Fileger dient. Man will von der Antunit den Feldmarschald verst zwei Tage vorder ersahren haben. my Oriviss, 22. Oftober. Als Rachfolger des Reichsge-richtsprässischen ein Fritz, von Ceckendorff, der am 1. Januar 1920 in den Audelland tritt, ist laut "Velpziger Reuesten Racht." der frührer Staatssessert des Reichelustigamts Dr. v. Ar a. 1 e in Kusliche genommen.

my Berfin, 28. Dfiober. (Morgenblotter.) In einem in Somburger Bistern zur Beröffentlichung gefangten Brief des Chefingenieurs Libers, der im Sahre 1916 belde Amerika-Fahren des
hundersellvoores "Deutschänd" mit Kapitan Admig mitgemacht har,
belht en Randem das Boot in ein Kriegssahrzeug umgedeut merben war, unstruchun es noch Fernsahrzen von je vier Monaten
Dauer noch Westarift und den Apren unter der Begeichnung
"U. 185". Baut Bosspielstellstandsabtommen nuchte dieses Ubeet
nach Hormich sahren, wo es am 24. September 1919 zur Abgabe
en Englind gesongte.

my Wien, 22. Ottober. Dier wurde in der Wohnung bes Biewer Kommunisten Baut Friedlander der ich mei zer Rom. munist Paul Ruegg, der bei Friedlander unter follschen Ramen wohnte, verhaltet. Aus bei ihm beichlagnahmten Bapteren geht bervor, boß Ruegg von den beutiden Spurtatiften mit einem politischen Auftrag nach Wien gesandt worden war. Auegg wollte sich von hier nach Rom begeben.

Die Umfahitener.

Berlin. Der Umfahfteuer-Ausichuft ber Rationalverfamuslung fette am Mitimoch bie Beratung bes Umfagiteuergefeste beim Abichnitt 6. Uebermadung ber Steuerpflichtigen, fort. Der im § 44 vorgesehenen Bestimmung, bie Beitungaunternehmer, um Privatvertäufen auf bie Spur ju tommen ju verpflichten, fich bei ber Aufnichme ber Ungeigen Ramen und Wohnung angeben gu laffen und fie ber Steuerbeborbe mitgutellen, wird ebenfalls angeltimmt. Der lette Abidenitt regelt bie Strafbeftimmungen. Es wird eine Benberung getrellen, baft bie Sintergiebung ber Breuer mit einer Gelbftrafe und mit Gefürgnis ober mit einer ber beiben Strafen genhabet mirb, Damit mar bie erfte Lejung bes Umfauftenerge abes

my Paris, 28. Oftober. Rach bem "Temps" ift für ben Dienft ber frangofiichen Betichaft in Berlin ber Betrag von 5 600 060 Fr. ausgeleht. Davon entfallen funt Millionen auf den wirtichalitichen und politifcen Dienft. Bur bie verschiedenen Remmiffionen, bie bie Ausführung bes Griebenseefriengen mit Deutschland zu über-machen baben, werben 10 Millionen Frances verlangt, von beneu ber größte Teil von Demichtand guruderftauet werden foll.

mit Daris, 28. Oftober. Der Gruberneier von Maubenge, Generol Fournier, wieb vor ein Ariogogericht gestellt werben megen Rapitulation vor bem Feinde und liebergabe ber Stobt. Dem Rriegogericht wird General Daiftre prafibleren. Des weiteren haben fich ocht Offiziere, die ebenfalls bei ber Berieldigung bon Maubenge mitgewirft haben, wogen Feigheit por bem Feinde gu

m3 Baris, 23. Oftober. Bovos. Der Runig von Spanien ift am Mittwoch in Berbun angefommen, mo er win General Petain empfongen murbe. Er befichtigte bie Malfengrüber und die Forts von Denamment und Baug.

Bille für Deutich-Defferreich. my Bien, 28. Diober. Staatstanglet Renner empfing den frangafifden General Maurlere und nahm beffen unn Clemencenu gegeisonetes Beglaubigungsichreiben entgegen. Mauciere tellte mit, baf ber Oberfie Rat bereit fel, Defterreich in feiner ichweren Lage zu belfen und beichtoffen habe, eine Untersuchungstommiffion in Wien einzuleten, bie bie Urtachen ber Ernahrungeichwierigkeiten leitstellen und bem Repara-

tionstomiter begm, vor beffen Bufammenerite dem Oberften Rat in Baris bie erforbeelichen Antrage finften foll. Manciere babe bie Aufgabe übernommen, Die Umerfommilien in Beien eingurichten, Er merbe fich unmitreibar nach ben gepflogenen Erbebungen nach Paris begeben, um bort perfonten Bericht zu erfteiten. Renner iproch Renciere ben Dunt ber Republit aus.

Die engischen Ribites verolientlichen inierellente Riegilge aus Bord Filbers Dentrordiateiten, die fürzlich in Loubon erfcienen. lind. Diernach jah dieler Seewann ichan leit fanzen Inderen voraus. daß ein Krieg mit Deurschand unausdielblich ien werde. Seban am 14. März 1998 ichried er an König Eduard. "Der Krieg fanunt is licher, nie nur irgend eines, einlich weit Deutschland lich wirtlichtlich abne des niete weiter ausdehren fann." In diefer Arbert kengung dielf Albert, der danials der Erike Seeiserd der Momiestiliet. diar, en für ben Richtiglie, bem freinde guverrufmannen und die bentiche kiente unverzüglich berch einen Angrief naf Lief zu zer-fübren, wie Reffen von 140 Bebren die baniche Florte in Robens bagen ohne Urtegeertlarung angegriffen nich vernichtet batte. Schott 1905 gin biffiber mit blefem Mane um, aber erft 1908 bot er feinen gangen Ein link beim Ronig Chuard auf, um ihn gu blefem Angriff gu bemegen. Er fond, bak bamala bie Lage Dentichlands fur einen Diaber verüllentlichen einen Beriche bes britischen Miegegnits, Decurtigen Streich jehr gunftig gemefen mare, aber England habe

leiber meber einen Bitt noch einen Bismard noch einen Gambetta gehabt. Die foige jei ber fileillrieg mit feinem gangen Elend gemeien. Bard gifber botte auferbem pur, an ber pommerichen Rufte ein der ju fanden und bamit gigen Berlin ju ziehen. Er ergablt weiter, bab feine Plane leider in Teurichland befanntgeworden feien. Ende 1905 babe der fühnerifanische Millionar Beit eine iknurredung mit bem Raller in Beredom gehabt, die nachebem Bereichte Beits folgenden Bertauf genommen kode: Beits "Es ist ein größer Irrum, menn Em Mojeköt annehmen, daß man in Englisch den Aries mit Deutschland wilnicht; lawohl Mr. Bollour wie Gir Senta Campbell-Bannerinon find ugbedingt bagegen, mie ich aus meinet perinnlichen Renninis biefer Sierren meift. Der Ralfer: ans meiner pergmitchen Romanis dieler dierren meiß." Der Kaller: "Ca. so, aber es fommt garnicht barnul an, ob einer von ihnen an ber Spisse ber Regierum steht, var welche Partei am Ruber-ift. Tiber bleibt, und das ilt der springende Bankt. Ich bemundere rinder und wis nichts gegen ihn ingen; märe ich an seiner Lelle, ich würde alles tun, was er getan der ide eingische Fintte gegen. Trunspland fongenrieren) und was er nicht zu im bradschitigt. Dennitet der rubilde Aufman, des Benken. Ih berieben Wei-Complett, ber ruffide Minifier bee Rrukern, ift berietben Meis Beit ergabile ferner borb @ ber, bag ber Raifer ibm geiagt babe: "Ungleich municht ben ferleg, nicht ber Ronig und vielleicht auch nicht bie Aegerung, ober einflichreiche Bente, wie Sir John Friber Und der Laufer babe bingugefügt: "Fiber glaubt, die Stunde für einen Amariff mig tammen, und ich tabete ihm nicht balbte. Der wertebe feine anflicht volltoeinen, aber wir find ebenbajur. Den verjiebe seine Annach obstrommen, aber ihr find es auf das ialle gerälfiet, und wenn en aum kriege tenunt, is wird es auf das Glewicht antommen, das Ihr ins Spiel werien fomt — nignlich ein nutes Gemissen, and den Lebe im. Der Kalter isell weiter Beit ergabit bedeen, das er innsal den kinndungspian wie der Absicht, die demisse Glatte in übergaben tenne. Giber glaubt jedoch, daß der Kuther nur auf den Luich inde chlegen wollen. Richtabeltowenger istereb Lebe gittler en Lebe Giber am 17. Januar 1908, "Gebern. Ich machte mit den Bereitsbigungsausschuß verichen werden die der mochte merben, bin bie marafftenliche Cache geregelt ift, benn ich mochte meinen Reibzugoplan niemurd verraten. Der einzige Mann, ber ihn lenn, ift Sig Arthur Billion, und der ift so dicht mie Bachs, Der gange Gelolg beruht barnat, das alles plätzlich und unerwartet Der ganze Getolg berucht barach, wie alles plöglich und unerwartet gelöbelt, und jadeld ich nur zu einem barüber ipreche, ist es mit beidem verbei. Filher erwähltet noch einen Brief, den er 1908 an Tirpik ichried. Tunist bade durch einen beider eitigen Freund vertrunflich asseirunt en Filher demit einnerftunden fei, das man die Weste der Weifinge und Eckliffe begrenze, da dies weientlich für Demichland im dos über den Treadnought-Aup nicht binausgeben fomm. Auber wag, er dade dem Freunde mit wendender Koft geonswortet: "Sage Lirpig, ich wünlichte, daß er zuerst zur hölle lübre" In einer anderen Stelle jagt Fisher über Tirpig: Tirpig ist der einzige deutsche Zermann, der etwas vom Kriege versteht. Adte deinen Freind, aber iaft dich eilber nicht toten. Ich tadele ibn nicht für seinen Tunchbesifrieg. Ich würde es gerade in gewocht baben: wiere Idigen un Angland wollten nur nicht glauben, was ich ihnen erzählte."

Denischland nach Intrafitreten des Friedens.

Rachbem die drei Hauptmächte England, Frankreich und Italien ben Friebenevertrog genehmigt haben, wird er in bem Mugenblid in Kroft treien, ba bie Urfunden barüber in Baris überreicht und ein Protofoll bleriber umerzeichnet morben ift. Mit blefer Umerichrift, Die in ben nachften Togen erfolgen fann, eriti ber Friedensvertrog in allen feinen Tellen in Rraft. In bem Mugenblid ift auch ber Bolferbund geichlaffen. Im beutichen Bolfe mirb man fich erft bann ber furchtboren Bedingungen biefen Friebens poll beimigt merben, die in letter Beit wieber in Bergellenbeit geriefen, auf beffen Erfuftung aber bie Wegner bedacht find. Einen Borgeidmanf haben wir icon burch bie Mitteilung erhalten, baf. Die in Deutschland eintreffenben Kontrolltommifftonen in Berlin nuffer zwel anderen Gebauben allein vier große Sotele, barumter Anilerhof und Edenhotel, einnehmen und dohurch die Wahtungsnot in Berlin aufs bochte fteigern — bah die Kommission in Koblenz, wo die Berhältnisse ebento liegen, 80 der bevorzugiesten Billen
der Stadt für sich beansprucht, und daß diese Kosten der Berbandstommissionen allen jührlich 200 Millionen und die Besahungsfasten weiter bis gu 2 Williarden Mart verfchlingen merben! Die ichon im Gang befindlichen Roblentieferungen merben bie abnedien bert feinde Robiennot bis gu fformen fleigern, die wir in Deutschland überhaupt noch nicht gefaunt haben. Die abliefestung von Bierben und von 140 000 Mildfilben wird bie Ernührungsverhaltniffe nomentlich unferer Rinder verfcblechtern und abntich wie Die hungerblodinde bos Leben von frantlichen und umerernührten Rinbern gefahrben, wenn es nicht im letten Augenblide gelingt, ber Bernunft und Menichtichfeit weigstens in diefer Bedingung einiger-maßen jum Durchbruch zu verhelfen. Innerhalb der 50-Am. Jone rechts vom Abein mussen alle Beseitigungen (insbesondere Köln, Mainz, Weisel) geschlieft und barf teln Militär gehalten werden. Mile U-Boote und bas baju gehörige Ariegogerat, Sebeichiffe, Docho usm, miffen ausgeliefert werden. Uniere Stuffe merden inter-nationalifiert. Bom Tage bes Infrastreteus an mulfen auch in allen Abfrimmungsgebieten innerhalb bestimmter Friften bie Abfirmunungen erfolgen. In der eriten Jone Rordickeswigs inner-hald 3, in der zweiten innerhald 5 Wochen, Innerhald 10 Tagen muffen alle Truppen aus bem bartigen Abstimmungsgebiet ver-ichminden. Dit bein Tage des Infraftiretens verlieren auch die Bemobner Dangigs ihre Reichszugehörigfeit und merben Burger des nom Bolferbund zu organisierenden Freifinate Dungig. Spatieftens nach 14 Togen muffen die oftpreutzischen und oberichlesischen Apfrimmungegebiete von Truppen frei fein, binnen Jahresfrift muß Deutschland mit Boten ein Abtommen über bie gegenfeltige Siche rung bes Durdpangenerfebre auf ben Gijenbabnen und Straffen nach Oftpreugen begm. Dangig abichtlegen. Im fechiten Monat nach Infrultireten erfolgt die Beitsabstimmung in ben Kreifen Enpen und Maimedy. Der einzige ichmoche Troft wird die fofortige geimtehr unferer Arlegegejangenen auch aus Franfreich fein.

Der unmittelbar im Leben treiende Ballerbund mirb unverzüglich die aus fünt Berfonen bestebende Rogierung ben Gaargebiets berguftellen haben, wurd bem Obertommifiar bes Stnotes Dangig ernennen und mird die Benuftrogten des Bundes gur Bermaltung ber deutschen Rolonien affigiell in ihre Rechte einleben, mabrent Stadt und Gebiet Dem el einsoch an bie Dachte abjutreien find zu beliediger Berwendung. Aur in ihren

Rot tonntren fich bie Memeler bittenb an ben Bolterbund wenben. In biefem Burd find fofort auch Duebeg Straten wie Sgitt und Orbidas neit offlen Rechten aufgenommen, während Deutschland ausgelchieffen bleibt. Jum fofortigen Cintritt find aufgesorbert Damemort, Mormegen, Schweben, Schwelz, Mebreimbe, Spunien, Argentinien, Calle, Rolumbien, Senezuelo, Parogudo und Perfien. Raddem America, wie fest im erwagten fiebt, bech ben Balterbund auf fich nebwen wird, dürften alsbald die bier genannten Machie ebenfalle beitreten. Bebe Macht perfogt über eine Stimme, jo bof alle bie Aufnahme Deutschands von Stagten mie Elbertn, Naltt, Mubn, San Galvaber, Tidirdo-Clemafel abbungig fein wird. Allerdings wird für die Aufnahme nicht die ubliche Binftimmigteit, fonbern nur Zweibrittel-Mehrheit verlangt. Daf bierbei bie Beeinstuffung biefer tieinen Stanton eine ftarte Rolle

fpielen wird, ift als siemlich ficher angunebmen.

Freilich werben fich auch balb bie untereinander entgegen-gesehren wirtichattlichen und politischen Ontereilen der Mitglieder ben Bölderbundes regen. Co ici nur an die Gegenfage großchen Amerika und Sapon, swiften Branfreich und England in Berberoffen, milien Glutten und Ganftamien in Faume und ber Mbria, puiliben Rumileien und Gibliomien im Bonat und au ben Kampf ber Beiereffen verlichebener europalicher Großmöchte in Ruftland und Berffen ertimert. Gerabe ber umficblebbare mirtidiafiliche Mileberguiban all biefer Staaten wird bie aufeinanber Angewiefenen mit Maturnatmenbigfeit wieber gueinanber binfubren. Gie merben fich jur Unterfelipung ber auch burch ben Friedensoretrog ungeloft gebliebenen Streitlrogen politisch icht wieder einander nübern. Aufer dem einglisch-frangofisch-anverlentsichen Bundnis gur Siche-rung Frankerichs gegen Deutschland behat lich u. a. schon eine Wiedersmüberung Italiens ober Ruftlands an Deutschland an. Alle biefe pelinichen Schmeinemichte werben früher ober fplier den Machien bie Aufnohme Druftstands in ben Bitterburd würfchensmert muchen. Benn mag auch Deutschland millibrifch wehrlos feln, le wurtenfilliche und politische Bedeutung beiner Grochmacht ftellung im Bentrum Curopos wied feine Freundichaft alibech ir mobe als sing Modit erfrebenemert erichen en toffim. Remmen bem ichen benne inger aus Erigiend Stimmen mangebender libe-enter Leitschriften, die beinnen, das ich England die Wiederun-naherung an ein is teiltungsjahiges Brit mie das deutsche feines-talls bliebe eitgeben tallen, febald des deutsche Unterelle das ver-lange, En fommer stellendt — wanne wird oge bem Gung der Ereigniffe ablännen — ichneller als mancher Pellimill beute glandi, ber Jellpuntt, bo die beute am tiefften burneberliegenben Machte Deschitand und Auftland bie merframmoorbenen polatificen Baljuren ber Weit lein werben, gerabe wegen ihrer bemigen 3fo-

Che bie ruffliche Groge, bir feit ihrer Bolung entgegengureifen ichene, nicht emistieben ilt, bleibt ein großer Teil ber fürftlichen Waltorbenung ben Berfaller Friedeire auf bem Popier. Ronfoli-bleit fich aber Muftland von neuem, mas am ehelten auf bem Bo-ben ben Bunderftantes mit fonfrinninneller ober republifanischer Charisfean susglich iff. is jeird es gun ftarfen mitentichenden Jeffar in Caropa. Und mir heben alle Urjoche, jede lich von dort nnn entgeneiftredenbe Danb einer tebenofahigen Regierung gu ergreifen und une bierfür beigetten alle Wege frei zu balten.

Aus Stadt, Kreis und Limgebung.

* Blotig für Mentenempfanger. Die Ariegstellnehmer, die als Mentenempfänger zum heeresbienft erneut einderufen worden find und beren Berforgungsgedührnisse während ber Beit ihrer Wieberberungsehung bis gu 7/10 ber begogenen Bohnung gerubt baben, lieben teilweise noch nicht im Genuch ihrer vollen Bezuge, weil das Negelungsversahren erhebliche Zeit in Anspruch
niumt. Es mehren sich daher die Gesuche und Anfragen megen
Zahlbarmachung der Bertorgungsgebührniffe, die viellach in underechtigte Bermirbe gegen die Bewilderzeglungsbehörden ausgeret. Um ben Intereffen ber Umpfänger entgegengnfummm, werben jest alle leufenden Berforgungsgebührniffe -- fameit Antrage vorliegen guhlbar gwonde und ben Beleitigten Beicheibe baruter guge-Die Beredmung ber Gobibrniffe für bie rudbiegende Beit muß bubei gimiddit ausgefest bleiben, ba gerobe biele Arbeit erbeblithe Beit bemiprucht, med felfweife überholtene Betrage anguratmen find, teilmeife nuch bei ben Bubiftellen (Rreis- und Polifniffen) erft feltgeftellt merben nuch, mas binber genabt worben ift. Sobuld jeboch bie Anmeifung ber laufenben Gebuhrniffe bernbei ift mirb auch bie Berechnung und Anmeilung ber einmaligen Jahrungen in Mogelif genommen werben. Die in Frage fommenben Williarperfonen, foweit fie Rriogetillnehmer find und ihre Rrnte noch nicht geregelt ift, haben alsbalb bei ben guftenbigen Benfionsregfungebehleben unter Angabe ihrer Ratafter- und Stammtartennummer ober unter Borloge des Rentenquittungsbuches norftellig

my Die Rabienfriffin. Ein officieller Bericht auf icon un bie Broditerung auf die ernfte Robienfriffe, bie bas befreie Gebiet bebrobe, aufmertign gemacht. Die Diffindebehörben municen ber Brudterung bie munrigen Solgen, welche biele Arifis auf bas mirtichaftitiche Leben bes Barbes haben fannte, ju vermelben und merben fin Mille geben, um gu verfuchen, bie Bupe gu beffern. Das erije Ergebnis ift im Saurbeden ergielt morben. Diefes Band wird noch einige Beit eine ergungende Mienge von Robien, bie ber an Fruntreich bestimmten Quantitit entnommen wird, bem Rheiplande welter liefern. Der Berfund blefer Roblen bet ichon beconneu. Much ift ber Berieilingstommiffon gu Berlin energific

bemertt morben, beis die ubrigen Rubien, welche ben Rubrbeden obgeben foll, in Richards genom geliefert werben.

" Webelmbrennerelen und Branntmein-imuggel Infolge Satraftretens bes Gefetes über bas Brannfweinmonopel ift vom 1. do. Mis, ab ber im Manopolgebiete (Deutsches Meich) bergefrellie Beanntwein an bas Reich (Monopolamer abgullefern. Dem Reiche fteht bie Berarbeitung von Bronntwein gu Trinfbeanntwein und der Sandel mit Teinfbeauntwein qualdflichtlich au mib mirb für feine Rechnung nom ber Monopolvermaltung berrieben. Da mit ber Monopoliferung eine wefent-Uche Merteuerung und Rusppheit bes Brannftvelns eintritt, werder fich vormissichtlich unteretere Ciemente mit ber heintlichen Derfellung fom Brummein bezw. bem Schnuggel ausländischer Mare befatter. Um biefen Gerinftungen gegen beis Momopolgeieb mirtfoin eminegenautreien, merben an inde Berfagen, bie borch ibre Unngben ble Mainedung bevertiger Wersehlungen ermöglicht bezw. fie aufgebedt beben, aus Mitteln ber Monupoloerwolltung Belobnungen gemaben bie non ben Beitern ber haupegollumter für ben Gimetfell bis gu 200 M., von ben Landerfinangamitern bis gu 1000 Mort, von tem Reidesmonopolium auch barbber Singus bewilligt merben tonnen. Bmedbirmiche Mngaben nehmen olle Bollumter und Wielfichtebeamten entgegen.

Bidfig für firlegebeichöbigte.

Durch Berfinnen des Reiche-Arbeitsministertums ist das Kontrollant (einen, Gestelnfomwande Wiechaben) in Ausführung des Friedensvertrages vom 1. Ofinder 1919 ab endgultig entmitt

Wit bem 20. Offinder follen die früheren Begeichnungen Begerfelemmende eber Kuntrellemt ferti en deren Stelle tritt die Begeichmung "Berforgungsfielle Wiesbeiten und Mufgaben latjen zum Kanliebenden zusjakenden Arbeiten und Mufgaben latjen im Ranliebendem berg zufammenlaffen:

Begebeitung der Westen-Reunstäge der Kriegsbeschädigten,

Rentenerhöhungen, Cinfprüche, Untröge auf Lagarettbebandlung, beilfuren, auf Lieferung orthapabilder gefemmel, Zufohrenten, Brotenbachfalle, Repitalahfindung von Kriege- oder Berfellennelungeguloge, Bellverforgunge und Anftellungeichein, nachpriffung; ferner Ruforbeitung ber eingereinten Gefuche auf Entfollungsoninge, elleftliedige Cohnungsforberungen, Entfollungsgelder, Marichaebubenille und bergl.; aucherbem Penlionsachen friegibeichabigter Offigiere. Die Mbreife ber neuen Dienft

Berforgungsstelle Wichighen, Bertramstraße 3. Eprodstunden lind von 7.80—12 Uhr lestgefeht, undwiltings teine Sprechflinden. Die friegebeschiedigten Renfentungfänger

werben barauf aufmertfam gemacht, bag es in ihrent eigenen Inbereffe flegt, ibren Wohnfigwechfel und Wohnungsveranderung ber Berjorgungsftelle ters rechtzeitig mitgutellen, bamit in ber Bearbeibnig ihrer Rententingelegenheiten. Rentengahlung ufw. feine

unndiften Bergigerungen enflichen. für bie friegebeichabigten ift biefe Menberung insofern von befonderer Bebeitung, weil damie Die Bearbeitung ber Renten-verforgung aun ben jefinden ber Miliarbeborbe in Die Sanbe ber Binilbeborbe gelegt ift. Der neue Inftangenweg bant fich wie folgt

unterfte Inftang Berforgungeftelle Blesbaben, gweite Infiang Berjorgungsamt Frankfurt a. M. Bernfungeinftang Milliblaverforgungegericht Mitesbaben, bobere Berufungsinftang Reichsmilitärverlorgungsgericht

oberfie Inftang Reichsarbeiteminifterium Berlin.

Bierbeben. Das Gorthebentmal, bas als Schmuft bes Portale am veuen Majennes vorgesehen mar, ift hiefer Toge gur Auffiellung gefangt. Es ist eine Schöpfung des Municher Rilbbavers Proessons I. Iahn und zeigt den Dichterfursten in sinender Stellung, den Blid in der Weite gerichtet. Der Oberforper ist entblößt, von der rechten Schulter fallt ein loter Mantel, der den unteren Teil der Figur verdient. Der vechte Arm logt mit leicht gedriecter Hand auf dem Schole, mabrend ber linfe mit gewaltiger Mustulatu einen Abler, bas Sinnbib bes boben Gebontenfings, umichlunger

bilt. Dan Denfinnt ift in grauem Gegneitssarmer ausgeführt. Wiesbaben. Um Montag fund in Langenichmalbach eine Berfammlung der Bertreter ber Bauernichgten aus bem weltlichen Teile bes Umertanmustreifes ftatt, an ber auch Oberbürger. weiller Glaffing und Bargermeilter Travers aus Wiesbaben, Lan rat o. Trotha und Direttor Eifinger als Bertreter ber Bandwirt-ichaftofammer feitnahmen. In ber Berfommfung fehiberte Ober-burgermeister Glöffing in ausführlicher und nachbendlicher Weife Rot ber Ctabebevollerung und machte auf Die fcmeren Solger rufmertfam, wenn die Nario ellieferung aus ben ber Stabt guge wiebenen Undlichen Bleferungstreifen verfagen follte. Bürger-meilter Travers ichlog fich biefen Ansellheungen an und gab der Uebergeunung Ausbruck, daß der Untertannunkreis die Stadt auch in diefer Zeit der ichweren Not nicht im Stade laffen werde. Die Borte ber beiben Bargermeifter verfehlten ihren Einbruck nicht ind wurden von bem Beiter ber Berfameslung, Director Lehr au Stiftein, Geiter ben Arbeitstunschifflen ber Areindautentchaften, aufe warmitte unterfedigt. Die Bertreter der Bautenschaften erfakten einmufig, angestätts folder Notiage alles zu tun, die Rarioffeln restion zu liefern. Es wurde beschioffen, in allen Orien aus der Bouernichaft gufammengesette Rommiffionen gu bilben, bie bie Beftanbe fofort aufgunehmen und fur bie Beferung gu forgen hatten

- Rach ben veröffentlichten vericharften Ginfcfrantungebe-ftimmungen wird ber Strafenbahmverfebr auf bas allernormendigfte Mag permindert und ber Berbrouch ber Kraftstromubinehmer auf 60 Brogent eingeschreit. Baben barfen bis 6 Uhr imb Bilros bis 5 Uhr nachmittage Licht verbrauchen. Die Polizeiftunde spirt r Surhous, Theaterfoore and Offisiertafinos and 11 filbr and in übrigen für Reitenerants und Ratieebäufer auf 9.30 Uhr feltgefetzt. für Heien gitt bezitgisch der Gefellschaftsräume desfelbe wie für Restauennts und Rasseshäufer. Gänzlich verboten find Lickeretteme, Schnifenfterbefenthing und Suberbefendtung von Beigeglichftugern, Sociels ufte. Die Strafenbefeuchtung wied von

10.00 libr an auf die Hälfte permindert.

wie Sich murgericht. Bei dem am Mitwoch verbandelten Jalle barbeit es fich um Alabamord, ber einer gut Muerien jungen Bauerofrau ann Ind bei Roffdien jur Boft gefogt wird. Diese befindet fich nicht in Untersuchungshoft. Go ift die 27 Jahre alle Chefran des Bandwirts Weidern Sosibaufer, Lina geb Harter-fels, die Militer von I Aindern, dezen jünglies erft im Alfer von zwei Wegaben lieht. Die Fran harte fich, während ihr Mann im Beide flowd, bie Lungeweile burch ein Teitfel-Wechtel mit ihrem Kriegsgefangenen vertrieben. Raturlich berffe ihr Monn von der Allere nichts eriahren. Mis ein aus biefem Bebeidernalitite bervorgegungenes bind mahrend der Weburt nam Lieben fam, wurde gunudit ein Strafversahren wiber fie eingeleiter wegen unerlandten Berfrate mit Artemagefangenen und wegen fahrioffiger Totung. Das Schoffengeride au Rollatten aber ertforte feine Unguftanbigteis und vernies Die Godie por bas Schwurgericht. Jebn Beugen, barunter fecho Francen und 3 Bermanber ber Lingeflegien, maren als Beigen, nuberbeit gwet Betate als Sachverfiundige gelaben. Die Richficht auf die event. Gefahrbung der guten Sieben, wurde für die Daner ber Berbandlung die Deffantlichteit ausgeschloffen.
— Die Gefchwerenen famen zur Bernelnung der Schulbfrage und praction his Magelloots frei Unflogen, Die möglichermeife bie Echunnngerichtstogung ned

beichilftigen werben, find ein Strufenenich und ein Toffflag. bem Straffennnub, bem beinen auf ber biesmaligen Rolle, handete es fich um ein Bocksmyrnis in der Röhe ber Hähnerfieche bei Wall bach. Ein gwei panniger Wogen mit Schieberware war von bier an die Grenze des belegten Gebietes abgogangen, um von dort über die Grenze ins undereite Gebiet befordert zu werden. Davon deinen Biesbabener "Affiiviften," Renntnie erhalten zu baben. gen fich im Baide in einen Ginterhalt, überfiefen bei feiner Un funft ben Tronsport, raubten ben Bogen famt Pferben und Ware und führten ihre Beite gnellit nach Biesbaden. Die Rriminal poligei feboch fam ben Leuten ball auf bie Spur und verhaftete vie ganze Gefellicaft, ebe noch bie genze Beute bette zu Geld gemacht werben können. Die zweite Sache, die vielleicht noch zur Berhandlung kommt, ift das unglücklige Borkommus in Siedrich,

bei bem ein Sitfafribittun einen Mann erfcoft.

Bleebuben. Das Schmurgericht vorurteilte am Donnerstog bie Biffibrige Ollie Reib geborene Bogel aus Binblingen me-Abtreibung und fabrfälliger Totung, begangen groen Matgeld on ber Dienfimage Marie Scheuring aus Sichft, gu 1 3abr Standen Juchting umer Enrechnung und 2 Monaten Unter fuchungshaft. - Weil in ber Sache Gang und Gewoffen aus Bies-baben megen Strobenraubes unentlicheliche Zeagen nicht mehr haben gelaben merben fonnen, fommt bie Sache in ber biesmaligen Seigung nicht niehe zur Berhandlung. Auch die übeigen noch occneisthenen Untlagen haben nicht mehr ipruchteil gemacht merben
kunnen. Die Lagung murde baber geschlossen,
mr Bon einem bieler Lage aus Undustgebalen bier eingetrosjenen Leansport Seide murde eine Litze im Werte von 50 000
Raart bei der Unbantt in Witenbaden permitt. Auf die Weberber-

beildiaffung ift eine Belohnung von 1000 Mort nungefest.

fo Die Straftammer beite fich Mittwoch mieber mit einem in den Höchster Fordwerfen verübten Tielifiahl von Wedificmenten zu befasten. Logidglich werden noch in ben Fardwerten. wie ber als Samuerfrindige erichienenene De, helfwig ens Sochi beponierte, febr große Mengen von derfei Mitfeln geftobien und amer von biober gemerloffigen Urbeitern, welche von gemiffentofen Beblern und Schiebern bagu verlührt werben. Der jegige Fall betraf einen Diebitoht in ber Serum-Abtrilung ber Barbmerfe, 3m Salt bu. In, mor ber in ben Bebermerten in Unterlieberboch beithal tigte Arbeiter Georg Otto aus Rochft an ben in ber genannten Albeitung angestellten Arbeiter Martin Schmitt berangetreten und patte fin ju bemegen gejucht, ihm die Medikamente zu verichoffen Schmitt finiel barauf je eine Glafche Gonargin, Leufogen, Tubertulin, Tricophytin und Tuberfillin a. J. im Gefamimerte pon eine 2000 Dr. Apothetermert und eignete fich weiter froch mehrere Gillfer, Glosröhren und bergt, an. Die funf Stafchen ftellten Dito und Schmitt bei bem ihnen befannten, auch bei ben Lebermerfen Unter-lieberbuch beichäftigten Webeiter Philipp Schöffter inter, von bem Sichnitt funt Aufo Barofin, ein Stlid Leber ufen, erftand, Gegenfinde, bie Schiffler an feiner Arbeitoftatte geftoblen. Die Straf-femmer verurteilte Dito megen Beberei, jumal er als Schieber in Beirnett fam, zu einem Jahr und brei Monaten Gefüngnis, Schmitt wegen Dieblicht und Beihilfe zu fünt Mochen Gefüngnis, Schöffer wegen Dieblicht und Beihilfe zu fünt Mochen Gefüngnis, Dogheim. Wie jest festibeht, wird Dogheim möhrend der Be-

fangengestell Garnison behatien, und zwar freifferte. Bu Rafernen find auserieben die beiden Chulen an der Neugalie und des Gastiones Bur Reone", welche Gebäude gegenwärtig feilch bergerichtet zierden, Bornessichtlich wird auch des Gesande der hinter ben Schmien liegenben Biegelel mit einbejagen marben.

Jeantjurt. Unt ben nach Berfen jahrenben Berfennigest murbe in ber Rabe ber Stadt Frantfurt-West ein Schuh abgeptet, ber das Türlenfter gerichtun und die Dede bes Ubteils beichabese Berfingen genoben gereichten Berinnen murben nicht ver'ett, bod trug ein jungen Mabiben ein Armenezichniterung bavon.

Am Minmach find bie beiben erften grußen Transport pon je 700 Bioligefungenen oun Grontreich bier burchgetommen. Et geben von bier iber Wießen nach Weiel, mo fie aufgeloft werbei Us ift gu bollen, daß die nachften Tronsporte nicht mehr bortbis unbern erma nach einem mittelbeutichen Lager in ber Rabe ust Fruntfurt gefeitet werben, um die Beute abgufertigen und beimil fenden. Der Imang, nach einer ingelangen Beije burch Frunfrie und Gliefe Bothelngen imm auch noch lango ber bejehren Gebiefe nach ber auferflen Belfgrenze ber Reiche fabren zu mutten, wie von ben Radfehrenden als große Satte engelinden. Franffurt. In bem herrentfeidergelchöft von Bamberper

hern auf ber Beit murbe Conntag nacht ein vermegener Einbrad werubt. Die Diebe flettetren vom ber Strate aus an einem Weib' Andergeruft bis in ben britten Stod, ichlugen eine ichmere Benftif detbe ein und brungen bann in die Geichafterbume ein, aus benif bie für 125 000 Mart Berrenpelge raubten. 3mei unjerer Sille poligiften, bie in bem Danie ein bem Reich gehörenbes Gioffingff 30 dewechen heesen, bedun von dem Eindaust nichts gemerkt - de Leighrige Kautmannstehrling Wilhelm Ries aus Main; ift nach ilmterichlagung von 3000 Mars findering gegengen. — Die Kriminsteoligei verhaltets vier jungs Burichen, die felt Wasseten ihren lieberhalt durch den Bertauf von geliedienen Brothorien fristeles.

— Der Holden Bertauf von geliedienen Brothorien fristeles.

tor aufgefunden. Todesursache: Gasvergiftung. Ebenso lachte und fand den Tod durch Beuchtgas die bolächrige Geschäftssührens Marie Froit. - Die Wiahrige Berfauferin Genriette Kreis fell! für ihr Geicholt aus einem gegenüberliegenben Bonthaufe 43 (80 Rt. abheben. Sie teffierte zwer bes Gelb ein, ging aber band flüchtig umb tonnte bisher nicht ergeiffen werben. In ihrer Begleitung befinder fich vermutlich ihr Chemunn, Auf Die Ergreifall

ber Krein in eine Belognung von 2000 IR, ausgeseht. Iditein. Die Baugewerfichule eröffnete am Samstag bes Binterhalbjahr mit 176 Schülern.

Sachenburg. Bei ber Berfteigerung einer Wohnungeeinrichtung, die im Frieden etma Moo Blart gefoftet bat, murben bit riebiger Beteitigung aus allen Kreiten der Broitferung bobe Profe Susgejamt bradgte ber Cries mehr als 26 000 Mart

Maing, Ueber grobangige Souplane ber Eind Ming per Bobebung ber Bobnungsnot und Milberung ber Cir quaritermosteiten referierte ferr Bürgermeiter Günbert in St legten Ernbigererbiegung. Ben ummöblierten Bohnunge find 9 vollgandige Houser und 187 Bohnungen in Angerach P neumen. Rieblierte Bohnungen imperama 1502 Kinner. find nucht diefenigen Mobunngen embalten, welche pon ben babern an die frangsbiede Beigigung nermietet murben. Ab Bflicht der findelichen Bermeitung, ber Benolterung entgegensprammen, um ihr die Laften abzunehmen. Die tonne mit burd raiches Javen gelibehen, bamit begegne man auch einem Munter ber framsolichen Beborde. Es beitehe bie Ablint, auf bem Raibbe gefande am Kolengariem 100 Dauf er zu errichten und zwar in mit de nicht der bei beiteil der gu errichten und zwar in mit 5- und 00 mit 7 Ziminerroodiumgen. Here Beigesehreite Jang bemerfte, daß die Baufosten 20 Millionen betragen, dass die Cincistung mit einbegriefen. Der meltere Ben von herdra in der Renkadt und in Rustel sell der Brivatungernehmung som lassen hielben, herr Bower wünfichet, das die Haufer in Eigenschaft. ber Sindt famen. Der Auffigende befonte, daß es fich bet bei Sodje nur um eine Mittelfung handele. Berr Bürgermelber Gandert erfägte noch, daß das Reich die Ausführung auf jeines Geinde porgunehmen habe. — In berfelben Sigung genrynige die Erfammlung einen Aredit von 200 000 Mart für eine Bettell anläge im Caupert bei der auf eine Bettell anlage im Gaswert, bei ber mit einem janruchen Reingeminn pol 70 000 bis 100 000 Mart gerechner wirb.

my Maing. 23. Ofteber wird ber hiefigen Zeitung "L'Gos be Rhin" am Bais gemeldet mirb, entwicklet geltern bet einen bet in die hort in Chren gegebenen Feihffind Licard, der neuer mannte Profibent des hoben interalliterien Ausfchulfen für die Abeinlande, fein Brogisch und führte dabei aus Auf Wenten der fein Brogisch und führte babei aus: Geit geho Monatan babe er im Omert, nehnen mit Maridoll Jach fich beitreht, in ben ebernichen gen ningen ben Grundlächen ber Freibeit und ber Gerechtigteit bei Biege zu verbeiten. Was werben wir nus auf bem tinten beim uter moden? fronte er und geimortete betreit. ujer mudjen? fragte er und antmortete daenuis. Mis nübren felnet Annerianaplan: mie mollen febiglich, bog eine nange Beoollerung nicht bem Joch einer einzelnen Proving unterworten fel. Der freie soft die Gebante muß weit und frei fich in diefen Gegenden bei igen und ju diefem Zwede ift eine ftrifte Uebermachung bes me terrichts in ben beutichen Situlen notmenbig, benn bas gelitige biet ift bas befte Belb für Bropaganta. Schlieftlich muß nuch bie Mitrairfung Deutschando ficern, um bie Menfahrt pa einer befferen Welt gu iübren.

my Blaing, 23. Oftuber. General Degoutte, frangififel Oberbeleifebater ber Abeinarmer, wird feinen feierlichen Gieste in Mann, ein 24. Oftober, nuchmittage 2 fint, beiten. Deticht mith paper Rolle. mird vom Bahnhel abgeben und fich burch bie Babnbelout bie Schillerfrage und Ludmigftraße nun Theater bemegen, mp Truppen nor bem Cientrol befelieren merben,

Mainj, Lubicig Stratoid, ber aupaticidmete Sanger ub Gefangspädagoge ift pföstlich in Hamburg, wo er feit Jahrelle, pordem in Biesbaden, als angefebener und griudter Gefanntleite totig mur, geftorben. Enbe ber foer Jahre mar er unter bet tion Schirmer mehrere Spielgeiten erfolgreich auf ber Dail Bubne als erfter Baritan ibrig. Und als Nangenjanger but er bei einen Annen erworben. Der Berftorbene mar eine liebensmitbig allgentein geochdete Berfünlichteit,

Rierftein. Die Traubenbiebfebble werben gur Beit als 25 lehr ergiedige Cinnahmequelle überall mit ber größten Ungefiell beit nongeführt. Wie in Bentiheim, ma Diebe in einer Rocht eine gangen Weinberg mit einem Biert von rund 10 000 Marf nati, Trauben leerten, fo murbe auch in hieliger Gemeinde ein Weinberg der Kirmo Gebild in der Anche jum leigten Mittmodi just, gepländert. Die Diebe lafen & Neiben Traubenftöde nöllig gefondh ber bestohlenen Firma ein Schoben von eines 1000 Mart in

Aus Abeinheffen. Die Ergebniffe ber besolührigen gel!" lefe find hinlichtlich ber Menge je mich Loge, Bobenert und Bebener fung ber Beinberge febr verichieben. Bilbrend man im Dud-ichnitt faum über einen guten halben flerdie Hindustammt (19-4) Sind pro Normen) ber mon in munden ge unden fibbenlunkt auch meit beffere Ergebuille ergielt. Bio burch gute Begebeitung Weinberge, burch fleiftiges Epriben und Saden ber verfterreite nerbieb auch ein trüftiger, gelunder Bebang bis mir befe, und in folden auf gepflegten Weinbergen erzielte man einen Dreiblesche berbit, fiellenweise logar die au einem Gelich pro Wiorgen flürften Unterfchiede in Behang wiesen fich febr aft in unm tieber arbeneinganden liegenden Weinbergen. Die Wetensphiefelt erte Taligfeit bes Savermurmes fruitig entgegengearbeitet murbi. nebeneinander liegenden Beinbergen. Die Rotmendigfeit guten Blage und Wachlomfeit in ber Belangfung ber Schliftet bot lich in biejent Cabre wieder bejonders deurlich im Meludial ermiejen. Das Bort von einem fag, "neibilden Sieroft blejem Aufammenhaus wohl auch burdens becreiflich. Arrugnoch, In einer öffentlichen Bellsversammtung-

das Areiben der Waicherer und Schieber aufs schiefte verb in wurde, wollte man ein Annchasticht an Schiebern, die fich and erfl Sanie besanden, soforr nollziehen. Das Blutvergießen femnte im legten Magenblid verhütet werben,

Armynady, Dus große Baberhaus ber Soolbaber-Mittinge id dait mußte mogen Roblenmangels geichloffen merben-

Bermischtes.

mi Berlin, 22. Oliober. Trop einer Berwarnung buide bis Candespoligiamt unterhielt ein angeblicher "Intereite is verband der Internationalen Künftlericht ingebe-einer Tierogetermille noch der Modelen Auftlericht merbetrieb. Mis in ber eergangenen Rocht mehrere Kriminaltaningen mit einem ftarfen Aufgebet von Kriminalmachtmeifern und Schri-heltefoldaten in zwei graften Loftfenftwogen bort vorführen, bereits eine anschnliche Wassenberg werden bert vorführen, bereits eine anschnliche Begenburg vor ber Bille. Die piet ge

enuminan Borberaluum ten Grobl von gum g und Damen in tief at Co gut en ber Gett to tete 75 Mart. marcen emilipreshend be winflichtelten der Aus fallen. Die übrigen ! ben beiben Lattraftm befonbers bie Damen e Sraftbroidten ber Ra

my Cubrelgsheien, fontrollofitziers beingt, der franzöllichen Albein gen Zeitung "Pfalgifch fie in ihrer Rummer fohungsarmee zu Unce

25 II

Bensheim. De e Bucher und Schleichte festgeftellt, buft bom b 120 900 Jentier Ragg Beniner getiefert find. benerate famon loam der Arele binfichtlich fehlen in biefem Jahr Ober-Moditabt. befannte Sonturs des

Notichilb-Bilbingen, m Umbernach. Gelifi feinem fünffahrigen 3 ichienen, um wegen ein Diefer Bunfch tonnte fich ber Mann, lieft ab Köln. Blie ber L ing bie erften 3m Mohnmarrottonicrun

Beranfahl murbe er b

Willionenschiebung v beutiche Kriegsgefange Mitteilung ber Gifent verschoben werben. U worficher und ein Obe Cine fiable als fi nohnenden Familie w batte bie Rinber auf ?

In Ithinfler i, W.

dimmer befindlichen L faß die Rage auf bem angefreffen. Das Rin In Konffantinope Dulsburn, Die St. ber bringenbiten Bilab Bon Mart erridgen gr Bien. Die Urm Oper "Die Grau obn Wiener Sosoper Statts

fage unb fdreibe: 18

vollfienbigen finanglet

Diet my Berlin, 23, D Bandcoverjammining D

ber in Durchfährung disamahine belimmung mg Bertin, 23. D notopier muche heute. in gweiter Bejung mit partei und ber Deutse

my Berlin, 24. Dt beingen eine Melbun gum Rochfolger bes erfeben fei. Diefe M tarfachlichen Grunblag my Borie, 23. O oft um 11 libr 30 mit

wurde burch Bertreter begrüßt. Eine sohler Sympathiefundgebung 1113 Bertin, 24. L Sotemeiers bes frank profibenten, Mergu m tigen Annt jum Emplo gestellt murbe, um e nicht behandeln follte

entftanben unter Ber präfibenten, die jur T beils night rightin mie by Berlin, 24, 1 feblebaber ber laffen, im ber auf Gi buhnbeamten und ar

gu verbleiben und fi

Berordnung nicht nach Das "Berl. Lag Signing ben Roten S Freitog ber Borfiben Rollierez Robel mit ben, burcheceun melenben im Berirat feben ber Rommunel jeut fcon bie 4, linte

my Munferbaun, uns Borfen: Bonnt ulle natmenbig fahren gegen b lieferungserfuchen an loigen, ebe alla ben geichnet batten. Ein bas Barlamenismita nommen wird, falls Bonnr Bam ermibert

by Berfalles, 22 allfifche Regier Rraft getreten ift, bie n Deutschland Ballerbund beichaft. rung ben Friebenson Bofren in Berlin me Eine farte Milfion fulling murbe nuch reiche Rommiffionen bensoertrages gu mit nale und internation merben.

my Berfin, 2 nifden Birtichaftsab fahrt bas "Lagebiat nach Deutschland fee ber Jeniner bis gur öle, bituminole Pro große Beimer Gani-Beichlel und ihren ? babnvertebre smilde en Berfonengen Schuf abgegebet, ibteils befchabigbt. ges Madden eine

en Transport 200 digefommen. Gie aufgeloft merbet in der Rinbe 198 ligen und beimze bejegten Gebieb 1 3u muffen, mit

ben. on Samberger megener Einbruch an einem Beib-e ichmere Fenftet. ma ein, aus berat bei unjerer felle brendes Stofflager o Maing Hr nad — Die Kriminal Conaton ihren Un-

e in feinem Bette Ebenfo fuchte und Geichaftsführerin trictte Freis felle Bonthouje 45 000 ging aber banit n. In ihrer Ben. In ihrer Be efeht. m Camstag par

Behnungeintig bat, murben be erung bobe Breife 26 000 Wart. äne der Stoll iberung der Gin-Gandert in der rfen Mobnungen in Angrud 60 murben. Es 56

2 Minme. Dar-the pon ben ber onne nur berch donne mur buris t, auf bem Relate frien und avost 40 Tr Beigeordneit Bau pon Saufera ternehmung über infer in Cigentum il ea fich bei ber il es lich bei err Bürgerintiver jrung auf felnen gung genehmigt e für eine Benjahr Beingeminn von

fellung "E'Cho 3d een bei einem ibei ber neger in Programs be er im Cinet r theinischen Sce Gerechtigfelt Jan Dem finden seleine Mir währen feinen bange Bevollerung en fel. Der fran n Gegenden beter n das gellige ge-lich muß man fic die Menschheit p tte, franginidet

bniten. Deriffet pemedeu" ma bis nete Sanger und r leit Sahren Ger mer Gelangsbeker r unter ber Died-auf ber Mainer auf ber Mainer tiänger hat er fo ne liebensmärdigt

pur Beit ale eine tofsten lingeniere einer Racht eines 00 Mart von ben mbe ein Weinberk Mittmodi fielf nitöde völlig for. on 1000 Mart et

leojährigen Gelfr nert und Behard man im Puth-tuotomint (14—14 findenmit (16-mit findentingen set Bearbeitung bet Bearbeitung bet bet verherreibet ibeitet wurde, in nur Bele, und in einen Dreivielerie einen Dreivielerie o Morgen, die in unminister twendigfeit einer twendigfeit einer ig der Schäblingt lich im QBeindu

ich im Weindum n Nerbit" if in eiflich in ber mmlung, in ber mirfile veruriell iehen fannte erft lehen fannte diber-Mengelelle

serben.

enung burd bas "Interesse ni iterschaft in n steiten Marke un steiten misers minolfommiffere tern und Sicher porfubren, bleit a. Die plet ge-

Co gut es ber einge Raum gestattete, murbe getangt. Der Bett toftete 75 Mart. Die Breife auf ber reichhaltigen Speifefurte muren entiprement boch. Rachbem bie Boligei gunachft bie Ber-fonlichteiten ber Mustanber festgeftellt batte, wurden biefe ent-Die übrigen Unmefenden, über 100 Berjonen, murben in ben beiben Laftfraftwagen jum Conbespolizeiamt beforbert, mas besonbers bie Damen nicht tragiich nahmen. Die Privatwagen unb Rraftbroidfen ber Machteufte fubren ihnen borthin nach

Buntes Allerlei.

my Cubwigshafen, 22. Oftober. Gine Mitretitung bes Begirtsfantrolloffigiere befagt, bag auf Beieht bes Generalfommanbanten ber frangofischen Ribernarmee pum 20. bs. bas Ericheinen ber hiefgen Zeitung "Pfalgifche Boft" fur 5 Tage verboten morben ift, weil fie in ihrer Rummer vom 20. bs. gegen einen General ber Be-fagungsarmes zu Unrecht und fallch Stellung genommen batte.

Bensheim. Bu einer Maffennerfammtung, ble fich mit bem Wuffer und Schleichandel im Areife Bensbeim beichaftigte, murbe fefigefiellt, bog ben ber guten Getreibeernte bes Rreifes, die auf 120 000 Jeniner Raggen und Weigen geschätzt wird, taum 15.000 Jeniner geliefert find. Bon ber 80 000 Jeniner umfaffenden Ger-ftenernte famen taum 20 000 Jeniner jur Bolleferung. Während ber Kreis binfichtlich der Kurtoffelernte als Ueberichufgebiet gilt, feblen in biefem Jahr 103 000 Jentner.
Ober-Modfladt. Rach falt 12fahriger Dauer ift ber weithin

befannte Konturs des Borichus, und Arediwereins fest beendigt. Beranlast wurde er burch ben Zusammenbruch bes Baufhauses Roticbilb-Bubingen, meldes bem Berein 711 000 Beart iculbete.

Andernach, Seltfamer Bater. Ein Rentenempfanger war mit feinem fünfjährigen Tochterchen mit bem Bezirfsfommando erichlenen, um wegen einer Erbötjung ber Rente vorftellig zu werben. Diefer Wamich tonnte ihm nicht gewährt werben. Darouf entfernte fich der Mann, fieh aber das Kind zurück. Köln. Wie der Wohnungsbezernent mitieilt, haben am Mon-

tog bie erften Amangaeinmietungen auf Grund ber Mobnungerationierung flattgefunden. Ju Munfter i. 28. murben unter bem Berbacht einer versuchten

Billionenschiedung von Beffesbungsfüssen für gerückfehrende deutsche Kriegegefangene sechs Bersonen verhaltet. Rach einer Mitteltung der Eisenbahndirektion Rünfter sollten 6000 Anzüge verschoben werden. Unter den Berhafteren befinden sich ein Güters vorsteher und ein Oberbahnalistent.

Eine flabe als filnbenmorberin. Bei einer in Reutlingen wohnenden Familie waren Zwillinge angekommen. Die Hebamme batte bie Rinber auf ben Tild gelegt und fich ju ber im Rebenimmer belindlichen Mutter begeben. Mis fie mieber berausfam, faß bie Rage auf bem Tiiche und hatte einem ber Rinber bas Sirn angefreffen. Das Rind ftarb au ben erlittenen Berlehungen.

3a Konftantinopel herricht eine Beulenpeftepidemie. Duisburg. Die Stadtverordnetenfibung beidiob gur Befeitigung der deingenditen Wohnungenot Sotzbaufer im Wert von 1% Million Mart erridisen zu laffen.

Wien, Die Uraufillirung ber Strauf-Soffmannsthal'ichen Dper "Die Frau ohne Schatten", welche am 10. Oftober in ber Miener Soloper finitiand, erbreichte bas niebliche Stimmigen von, fage und febreibe: 144 000 Kronent Und da wird noch von bem poliftandigen finongiellen Bufammenbeuch Biene gerebet.

Neueste Nachrichten.

my Berlin, 23. Oftober. 3m Sauehalisauslichuft ber preuft. Unibesversammfung murde geftern abend ein Antreg angenommen, ber in Durchführung bes § 128 Ubig 2 ber Reichoverfaffung alle Musnahmebeftimmungen gegen weibliche Beamte und bamit auch bas Bolibut ber Bebrerinnen befettigt.

m3 Bertin, 23. Oftober. Der Gesehentwurs beir. bas Reichs-natopser wurde beute im Steueraussichuß ber Nationalversammlung in zweiter Lesung mit 17 gegen vier Sitmmen ber Deutschen Bolks-partei und ber Deutschnationalen angenommen.

partet und der Beubanntantenen angenommen.
m3 Berlin, 24. Ottober. Die "Leipzgier Reuesten Rachrichten"
bringen eine Meldung, bag der frühere Staatssefreiar v. Arause
gum Rachsiger des Reichsgerichtsprösibenten v. Gedenburst auserseben jei. Diese Mitteilung ist irresubrend und entbehrt jeder tatfächlichen Grundlage,

my Baris, 23. Oftober. (Savas.) Der König von Spanien ift um 11 Uhr 30 mittels Conderzuges nach London abgereift. Er wurde burch Bertreter Poincares und ber Regierung am Bahnhaf begruft. Eine gabireiche Menge brachte bem Bericher lebhafte

Sampathiefundgebungen dar.

Sampathiefundgebungen dar.

my Berlin, 24. Oktober. Durch die deursche Bresse ging ein Interwiew des spanischen Journalisten Rodino mit dem Reichsprässenten. Herzu wird sestgestellt: Nodino murde vom Auswärtigen Lint zum Empfang empfohlen. Es bandelt sich, wie schon lestgestellt wurde, um ein Interwiew, das aftwelle politische Fragen nicht behandeln follte. Die Musführungen, Die Robino meitergab, entstanden unter Bermendung einiger Bemerfungen bes Reichspraffbenten, bie gur Beröffenilidjung nicht beftimmt maren und bie teile nicht richtig wiebergegeben murben.

by Berlin, 24. Oftober. (Morgenbibiter.) Der Oberbe-fehlishaber ber Abeinarmee bat eine Berordnung er-insien, in ber auf Grund bes Wassenstilltendswertrages die Eisen-bahnbeamten und Arbeiter aufgesorbett werden, auf ihrem Posten ju verbleiben und fich als aufgeboten ju betrachten. Wer biefer

Berordnung nicht nachtommt, werbe por ein Rriegsgericht geftellt. Das "Berl. Tageblatt" melbet aus Leiphig: In einer Sigung bes Roten Soldatenbundes wurde befannigegeben, baß feit Freitag ber Borfigenbe bes Raten Salbatenbunbes Ronig und ber Kassierer Nobel mit ber Kalle, in der sich 23 000 Mart befan-ben, burchgegangen seien. Der Redner teilte dies den An-weienden im Bertrauen mit und bat um Schweigen, um das An-sehen der Kommunifischen Partei nicht zu schüdigen. Dies sei jest school die 4. Unterichsagung in der Kommunistischen Bartei.

mz Amsterdam, 23. Oliober. Das Brestbürd Rablo meidet aus Horsea: Bonar Lum erflärie im englischen Unterhaus, bas alle natmendigen Barbereitungen für das Ber-fahren gegen dem Kalfer getroffen wurden. Das Aus-lieserungserjuchen an die niederländische Regierung konne nicht erfolgen, ebe alle betriligten Stnaten ben Friebensvertrag untergeichnet hatten. Einer Reutermelbung gufolge fragte boraufbin bas Parlamentsmisglieb Bomperton Billing, welche Aftion unternammen wird, falls holland fich meigere, ben Raifer auszuliefern.

Bonar Law erwiderte, es wird noch gemigend Zeit sein, dies zu ermögen, wenn der Hall eintritt.

da Bersalles. 23. Oktober. Der "Temps" weldet, die frangöstiche Regierung plant, sabald der Friedensvertrag in
Kraft getreten ist, die Einricht ung fran zöstischer Dienste
in Deutschliftigen und von Kommissionen, die sich mit dem
Bötterbund beschöftigigen und von Kommissionen, die die Aussichrung ben Friedensvertrages zu fibermachen haben. Der frangolifche Boften in Berlin merbe junachft mit einem Gelchaftstrager beleigt. Sine ftarte Miffion jur politischen und mirricalitichen Berinflussung wurde noch Deutschland entsand, auberdem wurden gablreiche Kommissonen eingesetzt, die über die Ausführung des Friebensvertrages zu wachen batten, endlich mußten ichseunigste nationale und internationale Dienste für den Kolferbund errichtet

Deutschland und Bolen.

my Berlin, 23. Oftober. Zu bem Abichluß bes beutschipol-nischen Wirtichaftsabkommens, bas gestern unterzeichnet wurde, er-fährt bas "Lagebleit": Es wurde lestgelegt, baß gegen Lieferung von 75 000 Tonnen Roblen moonilich nach Polen und von biesen nach Deutschlind sechs Millionen Jentner Kartoffeln für 16 Mark ber Beniner bis jur Reichogrenze geliefert werden, ferner Mineral-bie, bitumindle Brobutte, eine Million Liter Spiritus und eine große Menge Ganfe. Die Joten geben die Schiffahrt auf ber Meichlet und ihren Rebenftuffen fret. Auch die Regeiung bes Effenbahnvertebes gwifchen Oftpreußen und Innenbeutichland murbe be-

raumigen Borbergimmer bes Obergeichaltes waren bis auf ben lep-ten Stuhl von jum größten Teil aussändischen Herren im Frad nung ersolgt bemnöchst. Boraussegung sur das Juftandefommen und Tumen in tief ausgeschnittener Ball- und Theaterspilette be- der obigen Mbmachungen ift, bah die politischen Berhandiusgen, mubet fich befanntlich eine große Ungabi ftrittiger Bunfte ergeben, gu einem befriedigenden Abichtug gelangen.

> my Onnabrud, 23. Oftober. Unt den Rachtichnellgug Bremen -Dunabrud 1) 92 murben in ben beiben lepten Radnen Unichlage verübt. In der porletten Racht murbe an einer Stelle in ber Rabe bes Blod's Menerhofe Bemforde gwilden Bobnite und Lemforde eine Schiene geioft und gur Geite geichoben. Unicheinend tonnte ber Berbrecher bie mehr als 20 Meter lange Schiene nicht über eine ffeine Erhöhung ber Unterlage hummegbewogen; fonft wifte ein Unglud unvermeiblich gewelen. In ber verfloffenen Racht murbe eine ichwere Eisenbahnichwelle über bas Geleife gelegt. Das Jugpersonal bemertte bas hinbernis erft, ale bie Dafchine und ber Boftmagen übre bie Schiene hinausgefohren maren und biefe fich amiiden ben Rübern verjongen hatte. Der Zug fonnte jum Soeben gebracht werden. Die Kriminalpolizei entfandte mehrere hobere Beamte nach Bohmte gut Unterfuchung.

> my Bern, 23. Oftober. Geftern morgen 7 Uhr murben bie meiften Provingen Italiens, mie bereits gemelbet, von einem Erdbeben brimgefucht, bas aber nach ben joht eingelaufenen Rachrichten teinertel Schuben verurfacht bat. In Rom bauerte ber beftigfte Erbftoft fieben Gefunden. Die von Panit ergriffene Bevolterung perlieft bie Saufer; en find aber feine Baulichteiten gu Schaben gefommen.

Die Aldoptivtochter.

Driginal-Roman von S. Courths - Rabler,

(Radbruf perboten.) (8. Gortfehung.) Frau Clondine prefite die Ganbflachen feit gufantmen.

Biffen Sie, wer Britta Loffen ift? frugte fie beifer por Er-Er ftubte und fab fie betroffen an.

Wer fie ift? wiederholte er langfam und eine bunfle Ahnung ftieg betlemmenh in ibm auf. Frau Claubine erhob fich und trat vor ibn bin.

Ceine Toditer ift fie - Seing Loffenn Tochter aus zweiter Che, lagie fie faft unborbar.

Much Frences fahr nun empor.

Unmöglich! frief er erichroden bervor. Gie ftanben einanber gegenüber und foben fich femeigenb an. Donn ließ fich Frau Claubine wie erichopit in ihren Geffet fellen.

Er bob beichmorenb bie Sand. Aber meine gnubige grau, bann batte ich boch bas junge Dab chen um feinen Brein in Ihr hann gebracht!

Die aite Dame nidte. Davon war ich überzeugt, Dottor. Aber Gie feben, ber Bufall fpielt und oft feltjame Streiche. Ober follte es tein Zufall geweben

Tille meinen Gie oge? Run, als im geftern ben Romen bes jumgen Dabchens horte, tam mir ftiichtig ber Webante, ob fie mobil gar mit Abficht gerabe

in mein haus gefommen lein fonne. Ausgeschloffen, gnabige Fron, louie Frenfen reich und beftimmt. Beder in bem Inferat noch in ber Korreipondens ift 3br Rame gennunt wurden. Man bot ihr nor mugeteilt, bah Stellung im Samie einer einzeinen Dame often fei und beis fie bei ihrer Antuntt alles Rabere erfahren murbe. Ihren Ramen barre fie erft in meiner Wohnmat er mar ihr gang unbefannt, benn auf bem Wege bierber fronte fie mich, ob Obr Name Seenbrod ober

Breinbrecht toute, bie babe nicht genon durunf geochtet. Der Berbacht flieg auch nur flicheig in mir auf. Aber ich wollte bod gang ficher fein, benbaib bat ich Gie gu mir. Denn um es turg zu machen - ich habe trojbem bie Abficht, die Dame in meinem Baufe gu behalten.

Frenfen fab überraicht auf. Das ift - bas ift ein neuer Bemeis Ihrer großgugigen Den-

Es zuckte feltsam in ihrem Gesicht. Welleicht ist es eher ein cecht kleinliches Gesicht, das mich bestimmt, Heinz Lossens Aochter in meinem Hause eine Heimat — Brot und Lohn zu geben. Dr. Frensen Ichatteite ben Kopf. fungeart, fogte er bewundernb.

Es mirb basfelbe fleinliche Gefühl fein, bas Gie einft bemogen bat, ble Bilber Being Loffens nach Amerika verichminden gu laffen

und höhere Breife bafür zu gabien, als er bafür forberte. Die Bilber babe ich gefauft, weil fie mir gefieten. Und bug ich höbere Preife gebite - mein Gott, ber Moler mußte mohl feibft icht, wie wertvoll die Bliber waren; en widerftreble mir, mich auf feine Roften gu bereichern. Aber ich bin ba auf einem Gebiete, auf bem mie bie Rube abbanden fommt. Und ich babe feit geftern gebert Mufregung gehaht - feit ich entbedte, wen mir das Schid-iet ing denn geführt. Wie gehaht, ich molite mich nur überzeugen, ib es mirflich bas Schidfal gefligt hat, oder ob berechnende Abficht

babei im Spiel war. Es ift unmöglich, baf bie junge Dame gemußt bat, ju mem fie

3d bin überzeugt, fie abnt auch jest noch nicht, in welchen Begiebungen ihr Bater gu mir ftund; fie weiß nichte, als bag er fcon einmal verheiratet mar. Gie bat nicht einmal fo viel von mir gewuht - bag - bag fie mir ihres Baters Tobesanzeige ichiden

Being Lollen ift tot? rief ber alte Gerr überrafcht.

Sie fah ihn feltfam an. Blurbe ich fonft feine Tochter in meinem Saufe behalten? Rein Dotter, bas vermöchte ich nicht. Aber er ift tot - feit zwei Jahren ichne. Und ba er tot ift, hindert mich nichts, feine Tochter aufzunehnten. Go ift auch nicht zu befürchten, bag fie erfahrt, wer ich

Gie mollen es ihr verfchweigen? Is, bon mill icht Mur fo ift ein unbefangenen Berhalten ihrer-feits möglich. Es joll nicht anders fein, als wenn fie mir völlig fremd ware. Unfer Berhaltnis zu einander würde janft fehr ichmierig werden. Bielleicht - ich weiß das beute noch nicht vielleicht frare ich sie fpoter einmal barüber auf. Aber bas muß ganz in meinem Belieben stehen. Und beshald, lieber Tofiur, möchte ich Sie um streugste Disfretion bliten. Betrachten Sie die ganze Angelogenheit als Amtsgeheimnio. Ich bitte Ste auch, Ihren Angehörigen gegenüber streugstes Stillschweigen zu bewahren. Beringschen Sie mir dans Beriprechen Gie mir bas?

Frenjen verneigte fich. Gie haben mein Chrenwort, gnädige Frau. Mein Beruf zwingt mich zur Dahrung fo manchen Geheimniffes. Auch bas Bhrige foll mir beilig fein.

3ch bante Ihnen, lieber Freund. Und halten Gie mich nicht für launenhafter, als ich bin.

Frenien löchelte fein. Dos haben Sie nicht an beflirchten, meine verehrte gnabige Frau. Ich habe felten eine Frau tennen gelernt, in deren Launen jo viel Welhode fag, wie in den Ihren. Und nun gesteh ich Ihnen, baf ich mich sehr freue, daß Fraulein Luffen bei Ihnen bleibt. Meine Frau und ich haben fie schon in aller Cile ins Derz ge-

Grau Claudine fab verfonnen par fich bin - und bachte an Britten Augen.

3a - fie ift ein liebes Geichopf - und fie mure auch bei mir geblieben, wenn fie nicht Loffen bieg. 3ch bitte Gie, lieber Daffor, wenn Sie Fritulein Boffen feben, noch nicht zu verraten, buf fie housernd hierbleiben foll. Ruch dos mochte ich ihr felbit fagen, Grenfen verneigte fich incheind und tufte ihr jum Mbichied bie

Mis Frenfen gegangen mar, ftanb Frou Claubine eine Weile roglos mitten im Zimmer; ihr Beficht hatte einen vertraumten Ausbrud, ber ihm einen feltfamen Zauber verlieb. Dann fchraf fie empor und flingelte.

Mle griebrich eintrat, befahl fie.

Meinen Wagen. Das Fraulein foll fich bereit halten, einige Rommiffionen mit mir in ber Stadt gu erledigen.

Uine Bierreiftunde fpater fuß ihr Britta in ber Equipage gegenüber. Diefe bielt an verichiebenen gaben; Britin batte Gelegenbeit, ju beabachten, wie ehrerbietig Frau Steinbrecht überall bebient murbe.

Um zwei Uhr waren bie Damen wieder babeim und nahmen gujammen bas Diner ein.

Bahrend besfelben gab Frau Claubine Britta einen Muftrag. Wahrend Die nite Dume fich gur Mittiggerube gurfidgog, follte bas junge Mabchen beginnen, nach einer Lifte Emladungen auszudreiben ju einem in einigen Wochen ftattfindenben Bartfeft,

Diefen Partfeft veranftattete Grau Steinbrecht jeben Jahr, unb smar immer Enbe Juli. Beit befand man fich in ben legien To-

gen bes Inni. Gran Steinbrecht führte ein febr goftfreien Daus, Mufter Diefem Partieft veranftaltete fie im Binter mehtere große Geftlich-Wer nur irgend gur guten Gefellichaft geborte, murbe gu birfen offiziellen Gefrilfchaften gebeien.

Schon jest murbe mit ben groforiigen Borbereimigen gu bie-

fem Gefte begonnen. Die Gefchaftsleute in ber Stubt rechneten febr mit ben Feftlichfeiten im Steinbrechtichen Saufe, benn bie Berein bebielben begog alles, mas fie befommen formte, aus ben einhelmischen Geschiere.

Gariner, Runditoren, Menger und Weinlieferanten - über-haupt so giemlich alle Geschäftigmeige - waren babei interessiert und man mußte in der gangen Stadt, wenn im Steinbrechtichen Raufe "etwas foh" war.

Ruch in ber Gefellichaft leibst maren biefe Geftlichtenen jebr betiebt. Bei Frau Steinbrecht mar man immer gemit, fich ju annufteren. Ihre Feite maren originell und reigend. Die Officere ber Gernifon ichmarinen baffir, ebenfe bie jungen Damen.

Britte erstaunte über bie Menge Gutlabungen, Dir fie abref-

fieren und tuvertieren folite. Under über bas feine Stuttenpapier des Anueria, in denen verrite die gedrudten, vornehm mirtenden

Und mubrend blefer Beichaftigung bachte Britig immer mieber: Ob ich mobi noch bier bin, wenn biefen Burffest fatt-tinbet — ober ob ich bann fangle babe meinen Bunbet ichmuren

munica? -Den Ter unben Claubing Siefnbrecht wieber mit ihrer Gefelle

Auch house fon bie atte Dune bem jungen Madeben glemtich ichmeiglam gegenüber und tiefe fich von fabr bebienen. Aber Britte ichien en, ale blidten ibre Do jen nicht mehr fo ftreng und

Rach bem Jee mußte lie wieber untlefen. Dann murbe ein Spagiergang burch ben Dart unternommen. Aber mit ben Berg benauf stiegen fie riebt. Fran Claudine blieb immer nur in bem unteren Tuil des Partes.

find auf birjem Spaziergang fprach bie alte Dame nur menig. Gie abnie nicht, wie febr bies Schweigen Britte bebriedte und ban neural thre Rollmann to perioden broble.

Much bes Abendeffen murbe ichweigfant eingenommen. Britta mar burch bielen Schweigen ichon gang nervos geworben; fie imraf Befammen, ale ibre Gerrin endlich ju ihr fagte: Benn Gie jeht ein menig mufigieren wollten, wurde mir bas

febr annenchm fein. Britta atmete auf. Alles mar beffer als biefen qualpolle

Frau Steinbrecht manbte fich ju Friedrich, ber mit einem un-

beren Diener babei mar, ben Tich abzubeden: Der Mujiffagt foll erhellt merben. Griebrich eifte touilog bapon.

Brau Claubine legte ihre Sand mieder auf Brittas Arm. Rommen Gie, ich führe Gie binitber.

Rebeneinanber ichritten fie durch bas Beftibul in ben Dufit-Britta tonnie taum einen bewundernben Musruf gurudbal-

ten. Diefer Gael mar gwor eimes fleiner, ale ber baranftogenbe große Befefaul, aber immerbin febr geräumig und, wie biefer, boch und luftig gebaut. (Fortfrigung folgt.)

Cinfendungen aus dem Ceferfreife. Die Buidrift megen ber Stadtperordnetenwaht in IRr. 123 bes Stadtaugrigers geht ber Beanmonetung unferer Fragen aus bem Bene und will uns eine Betehrung erteilen über bas gottlob verftoffene Dreitioffenmablrecht und feine Musmirfung in ber hiefigen Siadt. 281A ber Einfenber mirflich bie Sochheimer Bevolferung glauben machen, im früheren Stadtparlament babe nur bas "Bemeinwohl" die Richtung gegeben, nach ber "Drinfloffer" in die erfte Rtaffe "gemable" murben?? Geien mir bach offen und ehrlich. Erinnern wir uns nur einer Zatfache von ben niefen. Ale die Bah-len bes 2. Beigeordneies und bes fiellvertretenden Bindiverordnetenvorftebers (Dr. Doeffeler und Frig) f. Bt. vollzogen maren, flei ber Bagt "Es ift gerobe jo gefommen, mie ich es gewinicht binbe." Diefer Sag hatte jahrans, jahrein Gultigfeit in Dacheim und webe bem, ber es magte, gegen ben Stachel ju loten. Diefe Berhaltniffe maren es ja, die en ben Jentrumsteuten unmöglich nichten, mit ben Liberalen gufummen eine Mijch-Mofch-Lifte gu machen. Biele Zentrumsteute wurden Sonntag nicht mablen gehen, besonders ben Anbungern bes Zentrums aus bem Arbeiterftand fann man nicht gumuten, burch ben Mid-Mofch-Zeitel Leute ju mabten, die jahrzehntelang die Erbeiterrechte mit Jufen getreten baben. Die feiberigen Boblrefuttate (Falteustein und Fischbach) geigen, bag bas Zentrum auf bem rechten Wege ift; bort hatte man auch bas Bell in einer allgemeinen Burgerlifte erbildt, bas Bentrum hatte leiber auf Auffiellung einer Sonberlifte verzichtet und bie Sozialbemofratie batte ben Erfolg bavon. Gerabe bas Bentrum hat edre und rechte Gemeindepolitit getrieben, mubrend bie Biberalen burch Fifchen im Truben ber Sallaidemofratie Maffer auf bie Dublen trieben. Die Grunde liegen beute ichon für jeben Sachbeimer flar ju Lage, und wenn es ben Liberafen gelungen ist, diesmal noch einige Zentrumsfeute auf ihre Lifte zu loden, jo find bas Rinberfrantheiten, Die bald übermunden jein werben, Wae Burger u. Burgerinnen, Die bem Gentelmoohl bienen mollen, withfen die Jentrumplifte.

Der Borftanb ber Bentrumspartei.

Drucksachen

für den Geschäfts-Verkehr

Briefbogen m. Firma, Mittellungen, Rechmungen, Briefumschlage, Postkarien, Geschältskarten, Preislisten, Zirkulare, Lohnlisten, Lohndülen, Frachtbriefe mit Eindruck u. s. w. Hefert in sauberer Ausführung die

Buchdruckerei Guido Zeidler Gagr. 1862 Biebrich a. Rh. Fernruf 41

Amiliche Befannimachungen der Giadt Bochheim am Dain.

Befannimadung.

Bete. Holyansgabe. Wim Menting, ben 27. be. Mis., von 8—12 Uhr vormittage und von 2—5 Uhr neutmittage werben am Biellenftalle 2 Jentiner Holz der Zeitner zu 5 Mart für jede Familie ausgegeben.

Die Beimesicheine find ein ber Stadtfaffe Samptage und Montags vormittage ju beten. Gamillen, bie im Belige von Solg find, fied vom Bejuge ausgeichloffen.

hochbeim a. III., den Id. Ofrober 1919. Der Magiftrat. Urgbacher.

Befanntmadjung.

Betr. Boder jur Gerftellung von Trefterwein, Jum Zwede ber Butellung von Jufer werben die Einwohner, welche Trefbermein herftellen wollen, aufgeforbert, ibre Untrage unter Angabe bor Beeinge ber ju vermenbenden Weintrefter und ber Menge bes Baruns berguftellenben Trefterweines umgehend und ipatefreits bis gum nachten Montog, nachmittage 5 Uhr, im Rathaufe an fiellen Sochheim a 19., 20. Direber 1919.

Der Bürgermeifter: Wrgbacer.

Befanntmadjung.

Beirifft bie Musgabe ber Brotfarten. Die nuchte Musgabe ber Brottarten erfolgt am Samstag, ben 25. Ofiober IIb. Is., normittings von 8-1 Uhr, im Rathaufe,

non 8-9 libr bie Summern 1-300, oon 9-10 libr bie Summern 201-600, oon 10-11 libr bie Stammern 601-600, oon 11-12 libr bie Stammern 901-1200, oon 12-1 libr bie Stammern 1201 bis Schlaß

Die Reihenfolge mird unbebingt eingehalten. Inhaber von Rarten, welthe nicht an ber Reihe find, werben gerückgemirfen. Es wird nochmals barreif aufmertfam gemocht, bog jebe unberechtigte Weltenbenutjung ber Bentfarten verboten ift und mit empfinblichen Strafen geahndet mirb. Sedheim a. 38., 23. Disober 1919.

Der Miegiftral. Argbacher.

Befanntmadjung.

In ber tommenben Woche gefangen feilene ber Ginbigemeinbe finchheim a. M. folgende Lebensmittet en bie Bevollferung gur

Tim Montag, Ben 27, Offober, vorm. von 8-12 Uhr im Anthonje: Geieh und Haferfieden an Aranke und chem. Urbegogefangene, Um Montag, den 27. Ofteber, werden die Lebensmittelforten Ab-ichnitte Rr. 11 für Stunftidonig und die Lebensmittelforten-Modenlite Utr. 12 für Suferfloden in Bateten bei den Händlera elagereicht.

Im Dienstog, ben 28. Offober, bei ben Badern: 125 Gramm beutiches Weigenmede zu 18 Pfennig gegen Bortoge ber Brotfarien.

Mm Dienstag, ben 28. Offober, vorm. von 8-12 lihr und nachm. von 2-6 Uhr im Rathau fe: 150 Gramm Margarine ju 30 M. 1.10 gegen Borloge ber Lebensmittelfarten.

Um Millwody, den 29. Oftober, vorm. von 8-12 Uhr, im Rathaufe: 1 Bofet Saferfloden gu 40 Big. an Rinber unter 6 Jahren and merbenbe Mültter

Im Donnerstag, den 30. Offeber, nachmittags von 2-5 Uhr im Rathaufe: 2 Bodycarationen Krantenbutter, 100 Gramm IR. 2.20, 1 Pfund Pffangenfeit gu IR. 6.30 an ehem. Kriegs-

bim Freilag, ben 51, Offober, bei ben Banblerm & Bafet Runft-bonig gu 40 Big, auf die Lebensmittelfarten-Quittungen Rr. 11, 1 Batet Soferfloden gu 40 Pfrnnig auf Die Lebensmittelfarten Quittungen Dr. 12.

21m Samptog, ben 1. Rovember, werben bie Lebensmittelfarten-Abichniere Str. 13 bei ben Ifdnbiern für Rubeln (Zeigwaren)

In allen Ausgaben IIt alspriähltes Geld (genügend fileingelb) fomle Behälter (Duten, Cinwidelpapier ufm.) mitzabeingen. Der Magiltrat. Argbacher,

Sochheim a. M., 23. Ottober 1919.

Anzeigen-Teil.

In das Sanbeieregifter, Whieilung A, ift bei ber Firma Mar Reimer in Glorsbeim a. M. (Rr. 35 bes Regifters) am 18. Oftober 1919 Boigendes eingetrugen worben;

Die Firma ift erfolden. Sochheim a. M., ben 17, Oftober 1919.

Das Mintsgericht.

Neuheiten für Herbst und Winter

in reichhaltiger Auswahl eingetroffen.

Hozūge, Paleiois, Ulster, Spartpaleiois, Gummimäntel, Hosen. Münch. Loden-Mäntel und Capes. Besonders preiswertes Angebot:

Joppen-Anzüge Mk. 88.-Winter-Joppen ... ,, 56.-Halbschwere Joppen

Aufträge für meine Mass-Abteilung bette ich mit Rücksicht auf die durch die verkürzie Arbeits-zeit bedingte längere Lieferfrist frühzeitig zu erseiten. Das Stofflager beeter eine vollkommene Auswahl bester und leinster Herrenstoffe. Die Attlettigung erfolgt unter Chranife für Sitz uml beste Ausstattung in prozentichen Formen.

BRURRO WERREIT, Wiesbaden

Bon heute ab findet der Wirlichaftsbetrieb wieder in dem alfen Gaftzimmer ftatt.

Um giltigen Bufpruch bittet

Carl Fleischer.

Ausschant: Germaniabier (bell und dunfel), Wein, S felbfigefelterter Apjelmein, 2c.

Alfons Schickel

staatl, vereid, Landmesser und Ingenieur HOCHST A. M., Humboldtstrasse 18. Fernruf Nr. 352.

Technifches Büro für Vermessungswesen u. Tiejbau.

Katasteramiliche Flächen- u. Höhenmessungen, Tellungen, Grenzherstellungen, Lageplane, Bebauungsplane, Kanalisations- und Wasserleitungs-Projekte usw.

Stundenfrau

ger Relnigung und Seinum ber Burnethmer bes der einerants zu ietorligem Eintriff gelucht Kataiser auer diochbeitet z. M.

Bafinnal, olle Arten, gegen Bar-bantung zu baufen genicht Lingebote unter I. Die * 4543 an Mallanifder Unzeiger Ziebrich erb.

Reveniertigung und Umerbelten von

aller Urt bei fachmilinnlicher, tabelloler und ichneillter Abselührene innier Garantie.

Jenny Maifer, Biesbaden, Meichftrate 11,

Sic mmilabt:

Kriegsbeschädigten,

Bauern und Winzer,

Arbeiter,

Mandwerker und Gewerbetreibende,

APZE und

4 Maufleute und Angestellte.

Louirums-Liste

beginnt mit dem Namen:

hilds elegetrollen und mob per-

Zodann Lefebre

Marjelliche 10 Cochbeima M.

Bu Allerheiligen - Allerfeeten empfehle: Eryfanthemen, Erifa, Golblack und andere Pflanzen.

Kränze in großer Aluswahl. Gartnerei Beter Gact, Sochleim a. M.

Filiale Hochheim.

Addung! Wähler u. Wählerlanen! Addung! Samstag, 25. Oftober, abends 7.30 Uhr

im Gaale "Bur Krone" in Sochheim:

Deffentliche

Tagesordnung:

Was iff Sozialismus?

Seine Berwirklichung und die USD. im Stadtparlament.

Referent: Genoffe Ernft Stadler, hocht a. M.

Freie Distuffion!

Manner und Frauen! 3hr Trager ber werhtätigen Bevolherung, wir rufen Euch auf! Bevor Ihr diesmal gur Wahlurne geht, mußt Ihr Marheit haben über das mahre Siel-einer Weltbefreiung aus ihrer Derfklavung. Sorgt für Maffenbefuch.

Der Vorstand.



Gott dem Allmöditigen hat es gefallen, geltern morgen meinen lieben Gatten, unferen treuforgenden Veter, Bruder, Schweger und Onkel, Herra

nach kurzem, idiwerem Izeiden im Alter von 70 Sahren zu lich in die Gwigkeit

Sochheim a. III., Wicker, Frankfurt a. III., Die Hinterbilebenen. 3. d. II.: den 24. Oktober 1919.

In Befer Trquer: Familie Embs.

Beerdigung: Sonntag, den Te. Oktober, nach dem Godiamie vom Sterbehaule, Mohierfrake, aus.



Dringeslehm.

M 126

Armee Franculje b

Bergeichnis ber Beitungen, beren Cini

Bollsfilmma Mugeberger Franti der 5 Die Sonrare

Co., Bet Ba poir b'on Walker ! Mbmint brateur mili

Menice Francatie b 989/2

Betr.: Cebensmit! Die Bestellung ! Dienstog von 516 bis Die feligefeste Beit Jungen fonnen unter Moninification mil

Beirlift: Bor 1. Irbe hausball Bur einen Maun zu t bavon ausgenommen. 2. Die Schnien : lerrichte möglich ift, l affen. Aurnhallen fi 3. Samtiche Gei ber 1919 und nach de logs um 7 libr su

Jept the Ciditeelle ben He ocrboirn. 4. Birtishoften. Berlings um 10 Uh Deffentliche San un ben Wertingen per

15. Schrucz 1920 m)

mil 1 Botal beideran 11 Uhr, ausgedehnt i der Politet im Ein werben; in Biebrich allein gu. 5. Es ifi gu erft für bie Wintermond 7-12 libr cormities Pwerbliche Beiriebe Erbeitogelt gut legen.

Wid Boternen. 7. Theater unb Spielpidine von ber ! Plientauefdillffen gep Ellecbaben, ben

R.-91r. II. Rob. 770. Wr. 634.

Infolge ber fori Deantrogt, für Teipn für Setbieverlorger b Rach erfolgter !! Borichriften in §§ 5 18. Juni 1919, daß ! Teigmaden und Ba Berbattmiffen bis gu 3ch expante ble artige Befanntgabe Die Mordoung

Wireboben, ben 3. Mr. II. Roznft. S. Fr. 625.

Ned Willtellung Mil Redfint of hom erfien Smithald Oltferungs jakhlog ti Olgemein bis jum

Dimpert. Wiesbaden, ben

T.Mr. II. Aurnft. D